

Atlas Network

Das **Atlas Network** ist 1981 von [Antony Fisher](#) unter der Bezeichnung "Atlas Economic Research Foundation" gegründet worden. Das Netzwerk unterstützt und koordiniert weltweit Organisationen, die sich für mehr unternehmerische Handlungsfreiheit einsetzen. Staatliche Maßnahmen zum Schutz der Arbeit, der Gesundheit, der Umwelt und der Verbraucher werden als Begrenzung der Freiheit abgelehnt und sollten abgeschafft oder zumindest eingeschränkt werden. Atlas sieht es als seine Aufgabe an, die weltweite Bewegung für unternehmerische Freiheit zu stärken, insbesondere durch die Identifizierung, Ausbildung und Unterstützung von Personen, die in der Lage sind, Organisationen zu gründen und weiterzuentwickeln, die diese Vision in jedem Land verbreiten.^[1]

Atlas Network

Rechtsform Stiftung

Tätigkeitsbereich Gründung, Förderung und Vernetzung

neoliberaler und libertärer

Hauptorganisationen

Gründungsdatum 1981

Mitglieder

Hauptstätte 102 L Street NW, Washington, DC
Gründungsjahr 2005

Lobbybüro

Über

Interessante Inhalte? Die Lobbypedia soll aktuell bleiben und wachsen.

Helfen Sie dabei! Stärken Sie LobbyControl jetzt mit einer Spende und werden Sie Teil der LobbyControl-Gemeinschaft. [Dankeschön!](#)



Jetzt spenden!

Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten und Vernetzung	1
2 Partner	2
3 Einnahmen, Sponsoren und Gesponserte	3
4 Fallbeispiele und Kritik	4
4.1 2023: Kanadische Atlas-Partner attackieren geplante Deckelung von CO2-Emissionen	4
5 Wichtige Akteure	4
5.1 Geschäftsführung	4
5.2 Board of Directors, Global Council of CEOs Team und Council of Mentors	4
6 Verbindungen zum argentinischen Präsidenten Javier Milei	5
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	5
8 Einzelnachweise	5

Aktivitäten und Vernetzung

Mehrere Personen in Leitungspositionen sind Mitglieder der [Mont Pelerin Society](#), die von Atlas gesponsert wurde. Brad Lips, CEO von Atlas, ist nicht nur Mitglied, sondern war auch Vorsitzender des Organisationskomitees 2016 der Generalversammlung der [Mont Pelerin Society](#).^[2]

Die [John Templeton Foundation](#) und der [Donors Trust](#) sind Großspender des Atlas Network. Lawson Bader, Präsident und CEO des Donors Trust, ist gleichzeitig Vorstandsmitglied des Atlas Network.^[3] Beim [Liberty Forum & Freedom Dinner 2021](#), an dem auch [Prometheus](#)-Direktor Florian Hartjen teilnahm, erläuterte Amy Proulx von der John Templeton Foundation und Lawson Bader, Präsident und CEO des Donors Trust, die Spendenpraxis ihrer Organisationen und die Vermarktung ihrer Botschaft der Freiheit. Atlas-CEO Brad Lips interviewte Brian Hooks, CEO von [Stand Together](#), einer von [Charles G. Koch](#) gegründeten Organisation, die über [AFPACTION](#) im US-Wahlkampf ihm genehme Kandidaten mit Millionenspenden unterstützt.^[4]

Atlas hat seinerseits Veranstaltungen des [Heartland Institute](#) gesponsert, auf denen für die Auffassung geworben wurde, dass der Klimawandel kein Problem ist.^[5] Das Atlas-Netzwerk ist Teil des [State Policy Network](#), das sich für die Privatisierung des Bildungswesens, den Abbau von Arbeitnehmerrechten und die Rücknahme von Umweltschutzgesetzen einsetzt.^[6]

Das ebenfalls von [Antony Fisher](#) im Jahre 1955 gegründete [Institute of Economic Affairs](#) ist die Denkfabrik, die die intellektuellen Grundlagen für die sog. Thatcher-Revolution konzipiert hat.^[7] Dieses britische Partner-Institut wird vom Atlas Network als sein "grand-daddy" think tank bezeichnet.

Partner

Atlas koordiniert die Aktivitäten von 556 Partnern in 101 Ländern.^[8] Seit 2022 werden die Partner auf der Webseite von Atlas nicht mehr aufgelistet. Atlas-Partner haben Zugang zu Fortbildungsveranstaltungen („training“) und finanzieller Unterstützung („grants“). Die Schulungen finden in der "Atlas Leadership Academy" statt und werden als „Training to take you to the next level of leadership in the freedom movement“ bezeichnet. Weiterhin können sich Partner und deren Mitglieder an Preisverleihungen beteiligen. Der Gewinner des „Templeton Freedom Award“, der vom Templeton Religion Trust gestiftet wird, erhält z. B. 100 Tsd. Dollar.^[9]

Deutsche Partner sind die [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), das Netzwerk [NOUS](#) und die Denkfabrik [Prometheus](#). Clemens Schneider, Managing Director von [Prometheus](#) sowie Young Affiliates Koordinator und Leiter der Agora Sommerakademie von [NOUS](#), tritt bei Veranstaltungen des Atlas Network auf.^[10]

Weitere Partner sind u.a. ^[11].

- [EPICENTER](#) (Mitglied ist [Prometheus](#))
- [Consumer Choice Center](#) (CCC) und deren Gründung World Vaper's Alliance
- [Cato Institute](#)
- [Institute of Economic Affairs](#) (Gründer und Finanzier von [EPICENTER](#))
- [Tax Foundation](#) (erstellt mit [Prometheus](#) den "Index der Internationalen Wettbewerbsfähigkeit")
- [Mont Pelerin Society](#)
- [Mises Institute Europe](#)
- [Liberales Institut Zürich](#)
- [Austrian Economics Center](#)
- [Hayek Institut](#)

Eine besondere Rolle spielt der Atlas-Partner [Students for Liberty](#), ein Netzwerk, das mit einem Budget von 6,8 Mio. Dollar (2021) Studierende auswählt, um diese zu Führungspersönlichkeiten der libertären Bewegung auszubilden. Im Jahresbericht 2022 hat SFL bekannt gegeben, dass sie eine 2,3 Millionen-Spende von der [Prometheus Foundation](#) erhalten habe, um Stipendien für die besten 50 Freiwilligen ihres

Netzwerkes von „freedom fighters“ zu vergeben.^{[12][13]} In diesem Zusammenhang wurde das „Prometheus Fellowship Programm“ für einen Online-Unterricht mit Unterstützung durch Mentoren und halbjährlichen Präsenz-Konferenzen erarbeitet. An der [International Students for Liberty Conference 2023](#) beteiligten sich u. a. folgende weitere Organisationen: Atlas Network, [Cato Institute](#), Charles Koch Institute, [Mises Institute](#) und das [Heartland Institute](#).

Einnahmen, Sponsoren und Gesponserte

2023 lagen die Einnahmen bei ca. 28,1 Mio. Dollar.^[14] Der "Guardian" beschreibt die Finanzierung des Netzwerks wie folgt: „Many refuse to divulge who funds them, but as information has trickled out we have discovered that the Atlas Network itself and many of its members have taken money from funding networks set up by the Koch brothers and other rightwing billionaires, and from oil, coal and tobacco companies and other life-defying interests.“ Referenzfehler: Für ein <ref>-Tag fehlt ein schließendes </ref>-Tag. Die [John Templeton Foundation](#) spendete bis 2015 9.669 Tsd. Dollar an Atlas, 2018 über 3 Mio. Dollar und 2021 über 4 Mio. Dollar.^[15] Die Spenden der Templeton Foundation an weitere Organisationen sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören: [Mercatus Center](#), [Cato Institute](#), [Acton Institute for the Study of Religion and Liberty](#) und [State Policy Network](#). Der Templeton Religious Trust, der sich mit spirituellen Fragen beschäftigt, finanziert den „Templeton Freedom Award“ des Atlas Network.^[16]

- Koch Foundations des Ömiliardärs [Charles G. Koch](#): Spenden bis 2014: Charles Koch Charitable Foundation: 595 Tsd. Dollar, Charles Koch Institute: 122 Tsd. Dollar^{[17][18]} Spenden der Koch-Stiftungen von 2014 bis 2018: 490.847 Dollar^[19]
- [ExxonMobil](#): Spenden von 1998 bis 2009: über 1 Mio. Dollar^{[20][21]}
- Philipp Morris: Eine Spende im Jahr 1995 betrug 475 Tsd. Dollar^[22]
- [Sarah Scaife Foundation Incorporated](#): Spenden bis 2015: 2.365 Tsd. Dollar, Spende 2021: 450 Tsd. und 120 Tsd. Dollar.^[23] 2021 erhielt auch die Klimafaktenleugner-Organisation [Committee for a Constructive Tomorrow](#) eine Spende.^[24] Die Sarah Scaife Foundation hält Anteile an 20 Unternehmen der Energiewirtschaft, darunter Exxon und Chevron.^[25] Der Vizepräsident der Stiftung sitzt im Verwaltungsrat von Atlas
- [Donors Trusts](#) und [Donors Capital Fund](#). Donors Trust spendete von 2002 bis 2018 über 3 Mio. Dollar an Atlas^[26], 2021 572.100 Dollar.^[27] Ein weiterer Spendenempfänger des Donors Trust war 2021 das [Heartland Institute](#), das die Auswirkungen des Klimawandels verharmlost und Klimaschutzmaßnahmen bekämpft. Donors Trust verfügte 2021 über ein Budget von über 1,1 Mrd. Dollar.^[28] Der Donors Capital Fund spendete von 2002 bis 2015 459 Tsd. Dollar an Atlas.^[29] Die beiden Organisationen bieten Spendern die Möglichkeit, Großspenden anonym an konservative und libertäre Organisationen/Initiativen weiterzuleiten, von denen viele Klimafakten leugnen und die Notwendigkeit einer Reduzierung von CO2-Emissionen in Frage stellen. Ein Großspender des Donors Trust ist der [Knowledge and Progress Fund \(KPF\)](#), der allein 2013 4,85 Mio. Dollar an Donors Trust gespendet hat.^[30] Der Ölmillionär [Charles G. Koch](#), seine Frau Liz und der Sohn Charles Chase Koch sind Direktoren des KPF, Richard Fink, ehem. Vizepräsident von Koch Industries, ist Präsident.^[31] Der Präsident und CEO von Donors Trust und Donors Capital Fund sitzt im Verwaltungsrat von Atlas

Als Sponsoren des "Liberty Forum & Freedom Dinner 2022" werden die folgenden Organisationen genannt: John Templeton Foundation, Smith Family Foundation, the Freda Utley Foundation, Templeton Religion Trust, [Sarah Scaife Foundation](#).^[32]

Die Atlas Economic Research Foundation vergab ihrerseits Spenden an Students for Liberty, das [Cato Institute](#) und das State Policy Network.^[33] Sie war außerdem Co-Sponsor der "International Conference on Climate Change" 2009 und 2010 des [Heartland Institute](#).^{[34][35]} Co-Sponsor der Konferenz im Jahr 2010 war neben der Atlas Research Foundation auch die Klimaleugner-Organisation [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE), dessen Partner das [Heartland Institute](#) ist. Auf die Finanzierung von Partnern in Europa & Zentralasien, die nicht im Einzelnen genannt werden, entfielen 2022 ca. 3,7 Mio. Dollar.^[36]

Fallbeispiele und Kritik

2023: Kanadische Atlas-Partner attackieren geplante Deckelung von CO2-Emissionen

Die kanadische Regierung plant, die CO2-Emissionen des Öl- und Gassektors bis 2030 auf 35 - 38 % unter den Stand von 2019 zu senken. Gegen diese Pläne machen laut [DeSmog](#) die folgenden kanadischen Atlas-Partner mobil: [Montreal Economic Institute](#), [Macdonald Laurier Institute](#) und das [Fraser Institute](#). Die Öl- und Gasindustrie sei ein wichtiger Spender des Montreal Economic Institute (2022: fast 200 Tsd. Dollar), einem hoch geschätzten Partner des Atlas Network, das sich gegen staatliche Regulierungen und für die Interessen der Öl- und Gasindustrie sowie anderer Unternehmen einsetze.^[37]

Wichtige Akteure

Geschäftsführung

- **Matt Warner**, Präsident, Mitglied des Verwaltungsrats (Board of Directors) von [America's Future](#) (frühere Bezeichnung: America's Future Foundation), einem Mitglied des [State Policy Network](#)
- Brad Lips, Chief Executive Officer, Mitglied der [Mont Pelerin Society](#), Mitglied der John Templeton Foundation, der Templeton World Charity Foundation sowie des Templeton Religious Trust, Mitglied des Verwaltungsrats der American Friends des [Institute of Economic Affairs](#) (IEA) und des [Donors Capital Fund](#)
- **Tom G. Palmer**, Vizepräsident mit der Zuständigkeit für internationale Programme, Senior Fellow am [Cato Institute](#), Mitglied des Beirats von Students for Liberty, Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)^[38] und des Wissenschaftlichen Beirats des [Institut für Unternehmerische Freiheit](#)

Quelle: [\[39\]](#)

Board of Directors, Global Council of CEOs Team und Council of Mentors

Die Mitglieder des Verwaltungsrats ("Board of Directors") sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Debbie Gibbs (Vorsitzende), Eigentümerin der Musik-Agentur „Just Managing“
- Lawson Bader (Mitglied), Präsident und CEO des [Donors Trust](#) sowie des [Donors Capital Fund](#), die zu den Spendern der Klimafaktenleugner-Organisationen [Heartland Institute](#) und [Global Warming Policy Foundation](#) gehören.^{[40][41]} Weiterhin ist er Mitglied des Verwaltungsrats des Koch-finanzierten [State Policy Network](#), das gleichfalls das [Heartland Institute](#) unterstützt
- Montgomery Brown (Mitglied), Vizepräsident der [Sarah Scaife Foundation](#), die Internationale Klimakonferenzen des [Heartland Institute](#) und die [Global Warming Policy Foundation](#) sponserte^[42]
- Linda Edwards (Mitglied), Mitglied des Kuratorium des [Institute of Economic Affairs](#) (IEA)

Weiterhin gibt es einen [Global Council of CEOs Team](#) und einen [Council of Mentors](#)

Verbindungen zum argentinischen Präsidenten Javier Milei

Javier Milei, der rechtslibertäre neue Präsident von Argentinien, ist Mitglied des „Advisory Board“ der "Fundación Libre", die Mitglied des Atlas Network ist.^[43] Milei nutzte die Infrastruktur des Atlas-Network, um sich als kommender Präsident darzustellen.^[44] Er tritt auf Veranstaltungen auf, die von den argentinischen Atlas-Organisationen "Fundacion Libertad y Progreso", "Federalismo y Libertad" und "Fundacion Atlas" gefördert wurden. Atlas-Denkfabiken unterstützen Milei in Artikeln und Blog Posts. 2018 verlieh ihm die "Fundacion Atlas" den Liberty Prize.^[45] Brad Lips, CEO des Atlas Network, sieht in Milei einen Hoffnungsträger, mit dem sich Argentinien in die richtige Richtung bewegt: „Today, however, there are glimmers of hope within Latin America. President Javier Milei of Argentina garners the most headlines. At Davos, Milei explained that his country was among the world's richest until it "embraced collectivism over the course of the last 100 years" and Argentines "started to become systematically impoverished." There are major challenges ahead for Milei and others to restore Argentina's disintegrating economy, but January saw the government achieve its first monthly budget surplus since 2012. Baby steps perhaps, but certainly in the right direction.“^[46]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Jahresbericht 2014, Abschnitt "Vision and Mission"](#)
2. ↑ [Welcome The Battle for Freedom: Where We Stand, Roads for Progress, September 18 - 23, 2016 Miami, mps2016.org, abgerufen am 13. 11. 2015](#)
3. ↑ [Board of Directors, donortrust.org, abgerufen am 21.07.2023](#)
4. ↑ [Frequently Asked Questions, standtogether.org, abgerufen am 23.07.2023](#)
5. ↑ [Atlas Economic Research Foundation, Webseite Greenpeace USA, abgerufen am 11. 11. 2015](#)
6. ↑ [State Policy Network, Sourcedwatch, Webseite abgerufen am 12. 11. 2015](#)
7. ↑ [Our Story, Webseite Atlas, abgerufen am 19. 11. 2015](#)
8. ↑ [Annual Report 2022, atlasnetwork.org vom 12.07.2023](#)
9. ↑ [2019 Templeton Freedom Award, atlasnetwork.org, abgerufen am 06.10.2019](#)
10. ↑ [Top Moments from Europe Liberty Forum 2022, atlasnetwork.org, abgerufen am 06.09.2022](#)
11. ↑ [archiviertes Global Directory, web.archive.org, abgerufen am 04.07.2023](#)
12. ↑ [Annual Report 2022, studentsforliberty.org, abgerufen am 04.07.2023](#)
13. ↑ [\\$2.3 Million to Students for Liberty to Launch Fellowship Program, studentsforliberty vom 02.02.2022, abgerufen am 01.08.2023](#)
14. ↑ [Annual Impact Report 2023, admin.atlasnetwork.org, abgerufen am 01.06.2024](#)
15. ↑ [Our Grants, templeton.org, abgerufen am 28.07.2023](#)
16. ↑ [The Templeton Freedom Award, atlasnetwork.org, abgerufen am 13.07.2023](#)

17. ↑ [Atlas Network as recipient](#), desmog.com, abgerufen am 28.07.2023.
18. ↑ [Atlas Economic Research Foundation](#), conservativetransparenc.org, abgerufen am 28.07.2023
19. ↑ [Greenpeace USA Koch Industries: Secretly Funding the Climate Denial Machine](#), docs.google.com, abgerufen am 28.07.2023
20. ↑ [Atlas Economic Research Foundation has received \\$1,082,500 from ExxonMobil since 1998](#), archivierte Fassung von exxonsecrets.org, abgerufen am 27.07.2023
21. ↑ [ExxonMobil Foundation & Corporate Grants to Climate Science Denier & Obstruction Organizations](#), ucs-documents.s3.amazonaws.com, abgerufen am 27.07.2023
22. ↑ [Bob Burton: Atlas Economic Research Foundation: the think-tank breeders](#), Center for Media and Democracy, web.archive.org, abgerufen am 12. 11. 2015
23. ↑ [Sarah Scaiffe Foundation Incorporated 2021 990](#), documentcloud.org, abgerufen am 28.07.2023
24. ↑ [Sarah Scaiffe Foundation Incorporated 2021 990](#), documentcloud.org, abgerufen am 28.07.2023
25. ↑ [Exclusive: Influential UK net-zero sceptics funded by US oil „dark money“](#), opendemocracy.net vom 04.05.2022, abgerufen am 07.07.2023
26. ↑ [Groups Funded by Donors Trust](#), desmog.com, abgerufen am 28.07.2023
27. ↑ [2021 Donors Trust Form 990](#), projects.propublica.org, abgerufen am 30.07.2023
28. ↑ [2021 Donors Trust Form 990](#), projects.propublica.org, abgerufen am 30.07.2023
29. ↑ [Atlas Network as Recipient](#), desmog.com, abgerufen am 28.07.2023
30. ↑ [Donors Capital Fund](#), abgerufen am 11.07.2023
31. ↑ [Knowledge and Progress Fund Inc. Form 990-PF 2013](#), projects.propublica.org, abgerufen am 11.07.2023
32. ↑ [Welcome](#), events.atlasnetwork.org, abgerufen am 12.09.2022
33. ↑ [Atlas Network](#), desmog.com, abgerufen am 12.07.2023
34. ↑ [Co-Sponsors](#), archivierte Webseite des Heartland Institute vom 05.03.2009, abgerufen am 09.07.2023
35. ↑ [Co-Sponsors](#), climateconferences.heartland.org, abgerufen am 09.07.2023
36. ↑ [Annual Report 2022](#), atlasnetwork.org vom 12.07.2023
37. ↑ [Meet the „Extreme“ Atlas Network Groups Fighting Canda’s Oil and Gas Emissions Cap](#), desmog.com vom 09.12.2023, abgerufen am 11.12.2023
38. ↑ [Mont Pelerin Society Directory-2013](#), desmogblog.com, abgerufen am 06.10.2019
39. ↑ [Our People](#), atlas network.org, abgerufen am 12.09.2022
40. ↑ [The Dark Money ATM of the Conservative Movement](#), motherjones.com vom 05.02.2013, abgerufen am 09.07.2023
41. ↑ [Exclusive: Influential UK net-zero sceptics funded by US oil „dark money“](#), opendemocracy.net vom 04.05.2022, abgerufen am 07.07.2023
42. ↑ [Exclusive: Influential UK net-zero sceptics funded by US oil „dark money“](#), opendemocracy.net vom 04.05.2022, abgerufen am 07.07.2023
43. ↑ [Arentina’s right wing think tanks and the building of a new version of Bolsonaro](#), thinktanknetworkresearch.net vom 18.08.2022, abgerufen am 03.12.2023
44. ↑ [The Atlas Network and the Building of Argentina’s Donald Trump](#), desmog.com vom 22.08.2023, abgerufen am 03.12.2023
45. ↑ [Premios a la Libertad](#), fundacionatlas.org, abgerufen am 03.12.2023
46. ↑ [Is freedom brewing in Latin America? Many signs point to „yes“](#), atlasnetwork.org vom 19.04.2024, abgerufen am 31.05.2024